

Viel Rhythmus und Gefühl

Konzert des LAKI-Popchors in Weinsberg

Der renovierte und modernisierte Gemeindesaal im Erhard-Schnepf-Haus zeigte, dass er konzerttauglich ist. Mit Sängerpodesten, Band, Konzerttechnik und 180 voll besetzten Stühlen war die Raumkapazität restlos ausgenutzt. Wenn der LAKI-Popchor, der Landeskirchliche Popchor im Evangelischen Jugendwerk

Württemberg, auf Tour geht und gefühlsgeladene Gospels, spritzige Popsongs, einfühlsame Balladen und moderne geistliche Lieder aus der aktuellen Chormappe vorstellt, dann strömen Musikfreunde, Sänger und Chorleiter, Gemeindemitarbeiter und Jugendliche zum Konzert. Die Freude am Singen mit christlichen Texten, mit gelebten Bekenntnissen, mit viel Rhythmus und Gefühl, das bringen die 30 Sänger unter ihrem Leiter, Kirchenmusikdirektor Hans-Martin Sauter, mit. Dazu kommen Solisten aus den eigenen Reihen und die fünfköpfige Band. „Get on Board“ heißt der aktuelle Tourneetitel und lädt ein, mit auf die musikalische Reise zu gehen, die Gottes Lob zum Ziel hat. „Komm an Bord. Du brauchst keinen Ausweis und kein Gepäck, kein Namensschild, komm einfach an Bord“ heißt es in den ersten Zeilen. Die Zuhörer lädt der Chorleiter ein, bei neuen Liedern, abgedruckt im Programmheft, mitzu-

machen. „Singen sie einfach den Refrain mit“, motiviert er. Er möchte die Lieder in die Gemeinden bringen für das gemeinschaftliche Erleben der populären Musikkrichtung. Mit der Zeit wird das Publikum immer mutiger, sie lassen sich mitreißen mit der Freude der Sänger, ihren Glauben in



Klangfarben und Rhythmen auszudrücken, sie klatschen mit, wenn die Hände der Sänger das Signal geben. Im zweiten Teil kommt „black gospel“ nach Weinsberg. Das ist eine Stärke des Chores. „The storm is over now“, ist ein Beispiel davon. Der Sturm ist vorüber, komm doch und mach mich frei“. Ein Feuerzeug-Lied ist „We will stay“. Stark ist auch „Fill me with your Presence“ zum Abschluss des Konzertes. Zugaben mündeten in ein zartes Segenslied. „Meeting, Learning, Sharing“. Sich begegnen, voneinander lernen, miteinander teilen heißt es in einem Stück. Der LAKI-Popchor engagiert sich bei einem Projekt des EJW- Welthilfe für Waisenkinder in Nigeria und sammelt dafür während seiner aktuellen Tournee.

F/T: mic